

Schweizerische Vereinigung Eltern gegen Drogen

Postfach 8302
3001 Bern
eltern_g_drogen@bluewin.ch
www.elterngegendrogen.ch
PC 30-7945-2

Bern, 30. Oktober 2014

Besuchen Sie unsere Website:
www.elterngegendrogen.ch

MEDIENINMITTEILUNG:

Schluss mit der Indoktrinierung durch die Drogenlegalisierungs- und Hochfinanzlobby

Mit Erstaunen haben wir zur Kenntnis genommen, dass am Suchtforum „Liberale Cannabisregulierung - regulierte Cannabisliberalisierung“ vom 3. November 2014 in Bern eine Indoktrinierung durch zwei Drogenlegalisierer stattfinden soll.

Tatsächlich ist es wünschenswert, dass über das Thema Cannabis diskutiert wird und Fakten zur Meinungsbildung weitergegeben werden. Dass nun aber die Stadt Bern zu einem Suchtforum einlädt, an welchem R. Dreifuss und T. Berthel zum Thema „Liberale Cannabisregulierung - regulierte Cannabisliberalisierung“ referieren, ohne dass ein Gegenreferent zu Worte kommt und eine kontradiktorische Diskussion stattfindet, kann nicht toleriert werden. Denn beide Referenten sind langjährige Verfechter einer Drogenlegalisierung und Unterstützer der Droleg-Initiative, welche von der Bevölkerung mit 74% der Stimmen abgelehnt wurde.

Es sollte bekannt sein, dass die neuste, weltweite Cannabisforschung zu beängstigenden Ergebnissen kommt, nämlich dass Cannabiskonsum viele gravierende Auswirkungen auf Psyche und Körper des Menschen hat. Trotzdem will die Global Commission on Drug Policy – mit der Schweizer Vertretung R. Dreifuss und T. Berthel sowie der finanziellen Unterstützung des höchst umstrittenen Finanziers G. Soros – alle Drogen legalisieren.

Die Schweizerische Vereinigung Eltern gegen Drogen hat sich bereit erklärt, mit einem Fachreferat und der Beteiligung am Podium einen Beitrag zu einer kontradiktorischen Diskussion zu leisten. Leider haben wir bis anhin noch keine Rückmeldung auf unser Angebot erhalten. So werden wir nach dem Forum unsere Cannabisbroschüre verteilen und damit die Forum-Teilnehmenden über die wissenschaftlichen Erkenntnisse des Betäubungsmittels Cannabis aufklären.

Kontaktadresse: Sabina Geissbühler-Strupler, Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung Eltern gegen Drogen, Halen 18, 3037 Herrenschwanden, Tel. 031 302 32 92, s.g.s@bluewin.ch